

Beachvolleyballturnier des TSV Hösseringen

Ein besonderes Event zum 60-jährigen Vereinsjubiläum

Nutzt die schönen Tage im Sommerbad Stadensen!!!

Termine:

16. August: Nachtschwimmen ab 19.00 Uhr

30. August: Abschwimmen und Kartoffelsuppenmeisterschaft - na wer hat das beste Rezept.

Lesemontag

Eimker Kirchengemeindehaus

Die nächsten Termine für Schüler

der 1. bis 4. Klasse im Eimker Gemeindehaus sind:

8. September 2008

13. Oktober 2008

10. November 2008

8. Dezember 2008

Einzelheiten:

Rita Naurath

Schmarbecker Weg 24

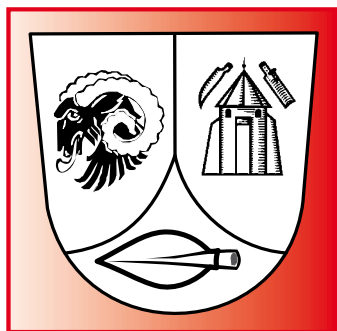
29578 Eimke

Tel. 05873/763

eMail: rita@naurath.de

Die nächste Ausgabe der DIE ZEITUNG erscheint ab 28.8.2008

Redaktionsschluß ist der 24.8.2008.



Die Siegerehrung: Karsten Scherer (1. Vors.), die erfolgreichen Teams Franziska Müller/Christoph Schulz, Patrick Lembke/Tobias Kowalk, Svea Schröder/Henning Schröder und Andreas Klages (2. Vors.)

Anlässlich seines 60-jährigen Bestehens hat sich der TSV-Hösseringen in diesem Jahr eine ganz besondere Veranstaltung einfallen lassen. Nachdem im Rahmen der Sportplatzsanierung auch ein neuer Beachvolleyballplatz entstanden ist, lud der Vorstand zu einem Beachvolleyballturnier ein. Insgesamt sind 25 Teams der Einladung gefolgt und haben damit selbst die kühnsten Erwartungen übertroffen.

An insgesamt fünf Abenden wurden in der Vorrunde die 16 Teams ermittelt, die sich für die Teilnahme an der Endrunde qualifizierten. Da der TSV an jedem Abend mit Bratwürstchen und Getränken auch für das leibliche Wohl der Spieler und ihrer Fans sorgte, entwickelte sich das Turnier schnell zu einem beliebten abendlichen Treffpunkt.

Die Spiele der Endrunde fanden dann im Rahmen des Sportfestes am Sonntag den 13.07.2008 statt. Die 16 Teams traten im KO-Modus gegeneinander an und lieferten den zahlreichen Zuschauern spannende Spiele um den Wanderpokal, der von der Volksbank Suderburg gestiftet wurde.

Am Ende setzte sich das Team Patrick Lembke/Tobias Kowalk mit einer überzeugenden Leistung über die gesamte Turnierrunde durch. Den zweiten Platz belegten Svea und Henning Schröder gefolgt von Franziska Müller und Christoph Schulz.

Der Pokal wurde von dem ersten Vorsitzenden Karsten Scherer überreicht, der in diesem Zusammenhang bereits für das Turnier im nächsten Jahr warb und die Hoffnung äußerte, dann noch

mehr Teams begrüßen zu dürfen. Faßt man die positive Resonanz der Aktiven und der Zuschauer zusammen, ist diese Hoffnung durchaus berechtigt.

Sportfest des VfL Suderburg

Sonntag, 31. August 2008 ab 11 Uhr im Sportzentrum

Der VfL lädt alle Sportbegeisterten zum Mitmachen und Zuschauen ein: Fußball, Beachvolleyball, Badminton, Tischtennis, Leichtathletik, Spaß im Fußball-Käfig, beim Kisten-Klettern, Staffellauf der Sportvereine um den neuen Staffelpokal u.v.m. Grillwurst, Limo, Kaffee und Kuchen für das leibliche Wohl werden zu moderaten Preisen angeboten.

Senden Sie Ihre Berichte bitte an **info@DieZeitung4you.de**

Wichtige Rufnummern**Verwaltungen**

Rathaus
Suderburg 05826/980-0
Gerdau 05808/405
Eimke 05873/1414

Grundschulen

Suderburg 05826/95899-0
Gerdau 05808/333

Haupt-/Realschule Suderbg.
 05826/7053

Universität Lüneburg

Campus Suderburg 05826/988-0

Jugendzentrum Suderburg

05826/880268

Kindergärten

Suderburg 05826/465
Gerdau 05808/1500
Eimke 05873/1327

Sportzentrum

Suderburg 05826/409

Ärztlicher Notdienst

Sammel-Nr. 0180/200 00 99
 (verbindet mit dem diensthabenden Arzt der Gemeinde)

Rettungsdienste und**Feuerwehr-Notruf Tel. 112****Gemeindebrandmeister**

G. Schröder 05826/1575

Stellv. Gemeindebrandmeister

K.-H. Müller 05808/608

Ortsfeuerwehr Suderburg

R. Mentzel 05826/7595

Ortsfeuerwehr Bahnsen

Christian Schulze 05826/9509008

Ortsfeuerwehr Böddenstedt

W. Schunke 05826/404

Ortsfeuerwehr Hösseringen

A. Günnel 05826/1500

Ortsfeuerwehr Holxen

W. Schulte 05826/8938

Ortsfeuerwehr Räber

T. Meyer 05826/360

Polizei-Notruf Tel. 110

Polizeistation Suderburg
 05826/8231

Kirchengemeinden

Suderburg 05826/267

Gerdau 05808/244

Eimke 05873/241

SVO Energie GmbH

0581/805-0

Zentrale Mülldeponie Borg

05803/9876-1

Postagenturen

Suderburg 05826/7203

Mo-Fr 8.00-13.00 u. 14.00-19.00

Sa 8.00-16.00

Gerdau 05808/200

Wir nehmen gerne weitere allgemein wichtige Rufnummern in diesem Verzeichnis auf!

Gerdautaler Bauernmarkt in Wichtenbeck

Der diesjährige Gerdautaler Bauernmarkt findet am 17. August 2008 in Wichtenbeck statt.

13. Gerdautaler Bauernmarkt in Wichtenbeck



17. August 2008

Über zahlreiche Besucher und Interessenten würde sich die Dorfgemeinschaft, sowie die Freiwillige Feuerwehr Wichtenbeck sehr freuen.

Bereits zum 13. Mal findet dieser überregionale Markt statt, auf dem Anbieter aus der Region Gerdautal ihre Waren und Produkte anbieten. Auch der Landfrauenverein Gerdau - Eimke ist mit seinem großen Kaffee und Tortenangebot dabei.

Beginnen wird die Veranstaltung um 10:00 Uhr mit einem Gottesdienst und ab 11:00 Uhr können die Besucher den idyllisch in den Ort eingefügten Markt besuchen und bei der einen oder anderen regionalen Köstlichkeit das hoffentlich schöne Wetter genießen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei Frau Ilse Holst, Telefon: 05873/321

Programm:

10:00 Uhr Gottesdienst
 11:00 Uhr Begrüßung

anschließend...

Vielfältiges Rahmenprogramm auf der Aktionsbühne und dem Marktplatz

Hüpfburg etc. für die Kinder

Ausstellungen der Gerdautaler Anbieter

Köstlichkeiten aus der Region

Wahl der Wacholderkönigin

Kaffee u. Kuchenbuffet der Landfrauen

und vieles mehr...

Lassen Sie sich Überraschen!

**Ausflug mit dem Lanz-Bulldog**

Auf dem Programm der Senioren der Freiw. Feuerwehr Eimke stand in diesem Jahr am 18. Juni eine kleine Reise in Begleitung von den Klängen eines urigen Lanz Bulldogs.

Die Fahrt begann am Feuerwehrgemeinschaftshaus und die erste Station waren die schon überörtlich bekannten Wichtenbecker Spargelfelder von Heinrich Niemann. Hier wurden wir vom Senior, Kamerad Johannes Niemann, ausführlich über den Anbau, Ernte und den Vertrieb informiert. Das besondere Interesse aller Teilnehmer galt hier den Maschinen und Geräten, die bei den mit Folien abgedeckten Spargelreihen eingesetzt werden.

Nicht weit entfernt hiervon liegt am Bargfelder Weg der Kapellen-Berg. Auch hier informierte uns Johannes Niemann über die geschichtliche Vergangenheit dieses 75 m hohen Berges, der etwa 200 m seitlich dieses Weges in einem Waldgebiet liegt. Die hier noch vorhandenen Feldsteine zeigen noch Überreste von einem vor ca. 500 bis 600 Jahren geplanten Bau einer Kirche in Wichtenbeck.

Da die Eimker Bürger dieses nicht duldeten, haben sie in einer Nacht- und Nebelaktion das gesamte Baumaterial (Feldsteine) nach Eimke abtransportiert und für den Bau einer eigenen Kirche verwendet.

Die nun folgende Haltestation war die Rapsmühle des Betriebes der Familie Besenthal in Bargfeld. Hier wurden wir überrascht mit einem Kuchenbuffet zu dem uns Frauen der Senioren-Kameradschaft eingeladen hatten.

Zunächst wurden wir hier vom Senior-Chef, Kamerad Henning Besenthal, recht ausführlich über den Aufbau und die Funktion der gesamten Anlage informiert. Nach der anschließenden Besichtigung dieser Anlagen fuhren wir dann mit unserem Lanz wieder zurück nach Eimke.

Ein Abendessen im Hotel Wacholderheide bildete dann den Abschluss dieser Reise.

Alfred Johannes





MODE & TEXTIL

Gisela Baum

Suderburg · Bahnhofstr. 48

Sommer-Schluß-Verkauf - noch bis zum 9.8.2008

**Reduzierungen im Textilbereich bis zu 50 %,
Fußballschuhe von Lotto-Sport 40 %** (nur so lange der Vorrat reicht)
Schauen sie doch mal vorbei.

Tauziehen:

Die Feuerwehren ziehen an einem Strang...



Es ist schon eine gute Tradition, dass sich einmal im Jahr die Kameraden der befreundeten Feuerwehren aus dem Dreieck Suderburg, Hösseringen und Räber mit ihren Familien zur Kameradschaftspflege treffen. Allseits ist bekannt, dass Feuerwehrkameraden an einem Strang ziehen; bei dieser geselligen Veranstaltung jedoch ausnahmsweise einmal in entgegengesetzter Richtung. Denn beim alljährlichen Tauziehen wird seit dem gemeinsamen Jubiläumsjahr 2003 der Sieger ermittelt. Für Zuschauer und Teilnehmer bleibt bei guter Verpflegung natürlich viel Zeit zum gemütlichen Beisammensein. Bei wechselnden Gastgebern findet das Tauziehen dieses Jahr am Samstag, den 9. August ab 17 Uhr in Räber rund um die Schutzhütte auf dem Spielplatz statt. Die Räberaner laden hierzu alle Interessierten und natürlich die Feuerwehrkameraden und ihre Familien herzlichst ein.

Sa., 09. August ab 17 Uhr rund um die Schutzhütte auf dem Spielplatz = 6. Tauziehen der Feuerwehren Hösseringen, Suderburg und Räber unter dem Motto „Die Feuerwehren ziehen an einem Strang...“ (Freiw. Feuerwehr Räber)

Dorf- und Kinderfest:

Nach einer schöpferischen Pause veranstaltet die Dorfgemeinschaft Räber in diesem Jahr wieder ein Dorf- und Kinderfest.

Hierzu sind Groß und besonders Klein zum Samstag, den 23. August ab Nachmittag sehr herzlich eingeladen. In familiärer Runde werden bei kleinen Spielen, Überraschungen und viel Platz zum Toben die Stunden genossen. Wo tagsüber die kleinen Gäste und die Kaffeetafel im Mittelpunkt stehen, können abends die Großen den Tag in geselliger Runde bei guter Verpflegung ausklingen lassen. Es ist ein gemütlicher Rundling um die Schutzhütte auf dem Spielplatz in Räber geplant.

Sa., 23. August Dorf- und Kinderfest rund um die Schutzhütte auf dem Spielplatz in Räber (Dorfgemeinschaft Räber20)

Senden Sie Ihre Berichte bitte an
info@DieZeitung4you.de



Akkordeon · Klavier · Orgel · Musiktheorie · Blockflöte

Geige und Bratsche

neu ab Oktober 2008

Musikschule

Jan Kukureit

Burgstraße 21 · 29556 Suderburg
Ruf 0 58 26/958 928 · Fax 958 931
musikschule.suderburg@t-online.de



Mario Hené-Trio spielt in Stadensen

Mario Hené: Gitarre, Gesang; Gerd Pommerien: Keyboard;
Thorsten Ziech: Basis

Wann?

Samstag, 16. August 2008

Wo?

**20:30 Uhr
Gaststätte Old Schün
Achterstr. 8 A
29596 Stadensen**

Eintritt

**Abendkasse 10,- €
Vorverkauf 7,- €**

Vorverkauf

**Stadt- und Touristikinformation Uelzen
Gaststätte Old Schün**

In seinem Programm „Leise ist laut genug“ – benannt nach seinem 1977 erschienenen Debütalbum – wird man „Lieber allein als gemeinsam einsam“ ebenso hören wie neue bisher unveröffentlichte Lieder. Mit einer wundervollen Mischung aus melancholisch-nachdenklichen Texten, ausgefeilten Arrangements und seinem unnachahmlichen Gitarrenspiel begeistert Mario Hené nach wie vor.

In den späten 70-ern und frühen 80-ern erspielt sich der gebürtige Berliner rasch eine treue Fangemeinde. Seine Texte handeln von der Last und Lust des Single-Daseins, von der Suche nach dem Sinn des Lebens, von großen und kleinen Gefühlen – und treffen den Nerv der Zeit.

Seit Ende der 90-er Jahre begleitet Mario Hené Jürgen von der Lippe als musikalischer Leiter auf dessen Tournée, mit dem er auch zwei Lyrik-CD's aufgenommen hat, auf denen Jürgen von der Lippe seine Lieblingsgedichte zu Marios komponierter Musik liest.



BESTATTUNGSHAUS
KRÜGER-SCHÖN
INH. FRANK KRÜGER

- Erd- Feuer- oder Seebestattungen
- Ausstellungsraum mit vielfältiger Sargauswahl
- Bestattungsvorsorge
- Trauerfeiern auf allen Friedhöfen
- Eigener Klimaraum

24 Stunden für Sie erreichbar:
Suderburg-Bahnsen · Zum Rahn 2 · Telefon (058 26) 297
Barum · Telefon (058 06) 98 02 31

Aktuelles aus dem Seniorenzentrum Twietenhof

In den Twieten 2 · 29556 Suderburg · Telefon (0 58 26) 95 88-0



Den Sommer mit allen Sinnen erleben

Unter diesem Motto stand das diesjährige Sommerfest des Seniorenzentrums Twietenhof

Den Auftakt bildete ein imponantes Kuchenbüffet, zusammengestellt von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Hauses, das den Geschmacks- und Sehsinn eines jeden Besuchers anregte.

Nach dem Kaffeetrinken bestand die Möglichkeit, sich an einem Sinnesparcours zu beteiligen, der von den Betreuungskräften des Hauses unter der Leitung der Ergotherapeutin entwickelt worden war. Hier gab es die unterschiedlichsten Sinneswahrnehmungen und Sinnestäuschungen zu erleben, die so manch einen Besucher in Staunen versetzte. Der Parcours wurde stark frequentiert, zumal alle Teilnehmer anschließend an einer Verlosung teilnahmen. Hier gab es Wellness-Präsente zu gewinnen, die Herr Koch von der Polizeiinspektion Suderburg höchstpersönlich ausloste und verteilte.



oben: Andrang am Sinnesparcours...

unten: Auftritt der Folkloregruppe



Musikalisch untermalt wurde das Fest vom Duo „Flamingos“, das mit alten und neuen Schlägern das Publikum verzauberte. Der Auftritt der Suderburger Folkloretanzgruppe unter der Leitung von Fr. Schröder bot

zusätzlich einen Augenschmaus. Für das leibliche Wohl sorgten hingegen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Küche und Haustechnik, die Bratwürste und Steaks vom Grill, Salate und Getränke bereit hielten.



Das Team vom Twietenhof zeigte sich in diesem Jahr erstmals in seinem neuen Outfit: T-Shirts mit dem Logo des Hauses. So waren Mitarbeiter leicht von Besuchern zu erkennen.

Das Resümee: Obwohl das Wetter eher unbeständig schien, blieb es trocken und es war wieder einmal ein gelungenes Fest, das in Erinnerung bleiben wird.

Die D-Juniorinnen sind Staffelsieger!

Die D-Juniorinnen des VfL Suderburg e.V. sind in ihrer Saison Staffelsieger geworden und freuen sich zurecht über diese tolle Leistung. Herzlichen Glückwunsch!!!!



Die Staffelsiegerehrung fand in Bleckede statt. Zu den Spielerinnen der Mannschaft gehören: Pauline Böttcher, Leah Cohrs, Nora Schab, Christin Möller, Mayleen Hamama, Laureen Faust, Luiza Harnagel, Katharina Bier, Korinna Niemann, Maria Janszikowsky, Lena Hinz, Maja Riemer, Miora Nowak, Maike Höft und Johanna Schröder.

Senioren Fahrradtour 2008

An der Elbe zwischen Dömitz und Lenzen

Am 21.06.2008 führte unsere „Ganztag-Fahrradtour“ wieder in das schöne Elbatal. Diesesmal war das Ziel Dömitz, die alte Festungsstadt an der Elbe. Bei bestem Fahrradwetter ging es pünktlich mit 21 Teilnehmern von Suderburg, über Uelzen und Dannenberg nach Dömitz. Unsere Fahrradprofis hatten wieder den Transport der Fahrräder übernommen. Herzlichen Dank dafür! Vom Hafen Dömitz ging die Fahrt auf der östlichen Seite der Elbe Richtung Lenzen. Natur pur soweit das Auge sehen konnte. Mit der Fähre setzten wir kurz vor Lenzen über den Fluss und haben dann in einem verträumten Dörflein in einer kleinen Gaststätte zu Mittag gegessen. Es gab Pichelsteiner Eintopf mit Würstchen. Es hat allen wunderbar geschmeckt. Nach etwa einer Stunde ging es weiter Richtung Dömitz. Die ersten zwei Kilome-

ter hatten es in sich und haben wirklich alle Energie von uns verlangt. Es ging steil bergan und so mancher Schweißtropfen wurde vergossen. Um 16.30 Uhr erreichten wir wieder Dömitz, wo Kaffee im umgebauten Hafenhof getrunken wurde. Um 17.30 Uhr traten wir die Heimreise an. Es war wieder einmal ein unvergessener Tag. Allen Helfern nochmals ein herzliches „Danke schön“. Ohne Sie wäre so eine Tour gar nicht möglich gewesen. Alles in Allem war es ein voller Erfolg und für das nächste Jahr zur Wiederholung zu empfehlen.

Christa Witting

Auf der Umwelttechnik-Ausstellung in Suderburg vertreten:

Seit über 20 Jahren:

Ihr freundlicher Installateur in Ihrer Nähe
Öl, Gas, Holz, Kaminöfen, Pellets, Solar
und Wartung preiswert vom Meister



F. LUSER
29581 Gerdau
Tel. (0 58 08) 695
<http://www.suderburg.info>



- Fenster und Türen
- Möbelbau
- Objekteinrichtungen
- Raumkonzepte

29593 Linden
☎ 05822 9417-0
www.nts-tischlerei.de

Für Ihren Garten: Schreddergut

22,- € / m³

Dieter Finck · Forstliche Dienstleistungen
Holzeinschlag · Holzlückung · Zaunbau aller Art
Kulturarbeiten · Landschaftspflege

Lindener Weg 7 · 29581 Gr. Süstedt
Tel. 0 58 08-5 09 · Fax 0 58 08-15 75
Mobil-Tel. 01 63-836 12 50



**DRK-Pflegedienste im
Landkreis Uelzen gGmbH**

Wir sind für SIE da!

**Glauben Sie alles, was geschrieben wird ?
Lassen Sie sich beraten und einen
Kostenvoranschlag für Ihre individuelle
pflegerische Versorgung machen.**

**Ihr DRK Pflegeteam
Suderburg /**



**Zentrale Rufnr.
0581 / 903232**

- Häusliche Krankenpflege
- Haushaltshilfe / Kinderversorgung
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Termin- und Transportorganisation
- Botengänge, Organisation von Besuchsdienst durch den Ortsverein
- Pflegekurse
- Kostenlose Beratung in allen Fragen der Pflege
- Haus-Notruf
- Essen auf Rädern

**Rufen Sie uns an!
Wir beraten Sie gern,
telefonisch oder persönlich,
auch in Ihrer häuslichen Umgebung!**

+++ Informationen aus der Verwaltung +++



Mitteilungen der Samtgemeinde Suderburg

Ebstorf hält an KGS-Plan fest; „Runder Tisch“ teilt Landkreis Uelzen schon mal großzügig auf

Suderburg. Die Ebstorfer Realschule hat neben den Folgen des demografischen Wandels bekanntlich auch noch ein anderes Problem: Schülerinnen und Schülern aus dem Schuleinzugsbereich Ebsterf wandern massiv an andere Schulen der Umgebung ab.

Um den damit verbundenen Raumleerstand dauerhaft zu kompensieren, haben die Ebsterfer Schulleitung und Kommunalpolitiker die Errichtung einer KGS ins Gespräch gebracht und dafür gedanklich den Landkreis Uelzen schon einmal großzügig so aufgeteilt, dass sich damit eine ausreichende Schülerzahl für eine KGS in Ebsterf ergibt. Auch in Ebsterf weiß man, dass das Land Niedersachsen die gesetzlichen Hürden für die Errichtung neuer Kooperativer Gesamtschulen aus grundsätzlichen Erwägungen heraus sehr hoch angesetzt hat.

Böse Zungen behaupten sogar, dass sich viel mehr hinter dieser Diskussion verbirgt als die bloße Planung einer neuen KGS. Schenkt man diesen Äußerungen Glauben, so wäre die Aufteilung des Landkreises zugleich der erste Schritt zur Bildung einer neuen Groß-Samtgemeinde „Altes Amt Ebsterf“.

Mindestens für die Planungen der Ebsterfer Schulleiter steht fest, dass das Fell des Bären bekanntlich erst dann geteilt werden kann, wenn man diesen erlegt hat.

Während sich die Pädagogen an der Suderburger Hardautalschule schon lange vor entsprechenden Hinweisen eines Ebsterfer Kommunalpolitikers mit inhaltlichen Fragen zur Schaffung eines zukunftsorientierten Schulangebotes auseinandergesetzt haben, scheuen ihre Ebsterfer Kollegen diesen Weg offenbar.

Statt selber erst einmal die pädagogischen Hausaufgaben zu machen, setzen sie vielmehr auf eine massive Veränderung einer bewährten Schullandschaft - einseitig zu Gunsten der Ebsterfer Schulen. Dass dies unmittelbar zu Lasten anderer Schulstandorte geht, wird dabei offenbar billigend in Kauf genommen. Dass derartige Ziele nur im Rahmen der geltenden Gesetze zu erreichen sind, wird hinten angestellt. Die ungeteilte Zustimmung der örtlichen Kommunalpolitiker setzt man sowieso voraus.

Dabei lehnt der Suderburger Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz die Überlegungen, neben der KGS Bad Bevensen eine zweite KGS in Ebsterf einzurichten, keineswegs grundsätzlich ab.

Kommunalpolitiker wissen aber um den hohen Stellenwert eines umfassenden Schulangebotes für ihre Gemeinde. Vorrang vor der Schaffung neuer Strukturen müsste aus seiner Sicht deshalb die Sicherung vorhandener Schulstandorte haben.

Für Friedhelm Schulz stellt sich ohnehin die Frage, ob es neben dem vorhandenen Leerstand von Unterrichtsräumen überhaupt Präferenzen für einen KGS-Standort Ebsterf gibt. Die Nähe zur Kreis- und Gymnasialstadt Uelzen, die ungünstige Bahnanbindung und die noch vorzunehmenden Investitionen sprechen faktisch gegen diesen Standort. Nach seinem Dafürhalten wäre Suderburg aufgrund der abgeschlossenen Gesamtanierung der Hardautalschule mit modern ausgestatteten Fachräumen, einem Ganztagschulangebot und der von der Samtgemeinde Suderburg in Angriff genommenen Totalsanierung der Turnhalle die wesentlich bessere Alternative für eine weitere Kooperative Gesamtschule.

Unabhängig davon würde eine „Uelzener Bildungsdiagonale“ von Bad Bevensen (im Nord-Osten) über Uelzen (im Zentrum) nach Suderburg (im Süd-Westen) auch eine erheblich bessere Raumaufteilung ergeben und damit die ohnehin höher anzusetzenden Kosten der notwendigen Schülerbeförderung minimieren.

„Wir haben uns bisher ganz bewusst nicht aktiv an der Ebsterfer

KGS-Diskussion beteiligt, da diese angesichts der gesetzlichen Voraussetzungen einer Quadratur des Kreises zu gleichen scheint. Der Zerschlagung eines zukunftsorientierten Schulangebotes in der Samtgemeinde Suderburg zu Gunsten eines anderen kränkelnden Schulstandortes werden wir aber - aus wohl verständlichen Gründen - nicht tatenlos zusehen“, erklärt Schulz.

Wie geht's weiter mit der Dorfgemeinschaftsanlage Gerdau ?

Gerdau. Eine sehr gute Frage, die hin und wieder gestellt wird und nach nunmehr 6 Monaten noch immer nicht zufrieden stellend beantwortet werden kann. Klar ist lediglich, dass die Samtgemeinde Suderburg sämtliche Kosten des Betriebes und der Unterhaltung der Gerdauer Dorfgemeinschaftsanlage bisher ohne gesetzliche Verpflichtung freiwillig getragen hat. Klar ist weiterhin, dass nach der Kommunalwahl ein riesiger Schuldenberg zu übernehmen war, der nun Schritt für Schritt abgebaut werden muss, um finanzpolitisch wieder Handlungsfähigkeit zu erlangen.

Um das Erreichen dieses wichtigen Zieles zu unterstützen, hat das Land Niedersachsen der Samtgemeinde eine finanzielle Hilfe in Höhe von 450.000 EUR gewährt. Diese Hilfe ist allerdings an die Bedingung geknüpft, dass seitens der Samtgemeinde auch eigene Anstrengungen zur Entschuldung ergriffen werden. Hierzu gehört insbesondere die Überprüfung aller bisher völlig freiwillig geleisteten Ausgaben. Die Ausgaben für die Gerdauer Dorfgemeinschaftsanlage sind freiwillig, da es sich dabei um eine Dorfgemeinschaftsanlage - mit integrierter Turnhalle handelt. Nur bei einer Sportstätte von überörtlicher Bedeutung wäre die Trägerschaft der Samtgemeinde gegeben. Diese Eigenschaft wird der Dorfgemeinschaftsanlage Gerdau seitens der Gemeinde Gerdau zugesprochen - seitens der Samtgemeinde wird dies allerdings mehrheitlich nicht so gesehen.

Alle Versuche der Verwaltung, diesbezüglich schnell zu einer Einigung zu kommen, sind fehlgeschlagen bzw. wurden von der Gemeinde Gerdau auf die lange Bank geschoben, sodass nach mehr als einem halben Jahr noch immer kein Einvernehmen besteht. Falls es nicht unverzüglich zu einer Einigung über die zukünftige Verfahrensweise bzw. Kostenträgerschaft kommt, gehen im Dorfgemeinschaftshaus Gerdau schon bald - im wahrsten Sinne des Wortes

Neu ! - Neu ! - Neu !

Suderburger Eigenheimzulage im „Baugebiet Tannrähmsblick“

Baugrundstücke in ruhiger, aber zentraler Lage

! Kaufpreissenkung und Familienförderung !

außerdem noch 2 günstige Restgrundstücke im
Baugebiet „Westlich der Bahnhofstraße I“



.. Fragen Sie uns -
wir beraten Sie gern
Rathaus Suderburg
Herr Lilje
Tel.: 05826/980-15
mail : r.lilje@suderburg.de
www.suderburg.de/bauen

„die Lichter aus“. In diesem Jahr wurden von der Samtgemeinde aufgrund der eigenen Finanzkrise nämlich nur noch 22% der insgesamt notwendigen Betriebskosten zur Verfügung gestellt, was dem von der Gruppe SPD/WSL/Grüne errechneten eigenen Nutzungsanteil in etwa entspricht. Dieser Betrag, den die Samtgemeinde auf jeden Fall zu tragen hat und auch zu tragen bereit ist, ist nun nahezu aufgebraucht.

Neuer Schulbus für die Grundschule Gerdau an Ulrich Stallbohm übergeben

Gerdau. Weil der alte Schulbus der Firma Mielke aus Suderburg im neuen Schuljahr für die täglichen Schülerbeförderungsfahrten nicht mehr zur Verfügung steht, musste für die Grundschule Gerdau ein neuer Schulbus angeschafft werden. Am Dienstag, den 22.08.2008 konnte Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz das Fahrzeug, ein Kleinbus mit insgesamt 9 Sitzplätzen, an seinen Hausmeister und Schulbusfahrer Ulrich Stallbohm übergeben und ihm und seinen Schützlingen eine allzeit unfallfreie Fahrt wünschen. Der neue „Ulli-Bus“ kann bei den extrem hohen Kraftstoffkosten wesentlich wirtschaftlicher und umweltschonender eingesetzt werden als der alte 35-Sitzer. Er wird - wie bereits gesagt - nach den Ferien auf der bekannten Schülerbeförderungstour rund um Gerdau und Eimke eingesetzt werden.



Land Niedersachsen zahlt Bedarfszuweisung in Höhe von 450.000 EUR an die Samtgemeinde Suderburg aus

Suderburg. Nach umfangreicher Vorarbeit durch die Suderburger Verwaltung, der Unterstützung unseres Landtagsabgeordneten Jörg Hillmer und der entsprechenden Beschlussfassung durch den Rat der Samtgemeinde Suderburg wurden die bisherigen Anstrengungen und beabsichtigten Sparvorschläge der Samtgemeinde und Gemeinde Suderburg nunmehr vom Innenministerium des Landes Niedersachsen akzeptiert und die in Aussicht gestellte finanzielle Hilfe in Höhe von 450.000 EUR an die Samtgemeindekasse ausgezahlt. Gespart werden soll – darüber wurde bereits mehrfach berichtet – nochmals bei den Personalkosten und bei Aufgaben, die von der Samtgemeinde nicht ausgeführt werden müssen.

In den Genuss eines Teilbetrages dieser Zuweisung wird aufgrund finanzieller Probleme und der daraufhin vereinbarten Sparmassnahmen auch die Gemeinde Suderburg kommen.

Fanclub Suderburger Jugendfeuerwehr informiert

Suderburg. Alljährlich zur Generalversammlung der Suderburger Jugendfeuerwehr berichtet „Präsident“ Friedhelm Schulz von der noch immer zunehmenden Hilfsbereitschaft der Suderburger. Insbesondere dem Polizeibeamten Ulrich Koch von der Suderburger Polizeistation ist es zu verdanken, dass zur Zeit 67 (!) Einzelmitglieder, Stammtischrunden, Betriebe und sogar eine aktive Feuerwehr jährlich mindestens einen Betrag von 12 EUR für die Jugendfeuerwehr spenden. Dieser Betrag entspricht dem Mitgliedsbeitrag für die Suderburger Jugendfeuerwehr. Der Gesamtspendenbetrag wird

im Rahmen der Generalversammlung, zu der auch alle fördernden Personen eingeladen werden, an die Jugendfeuerwehr übergeben. Friedhelm Schulz und sein „Geschäftsführer“ Ulrich Koch leisten ihre Unterstützung übrigens vollständig ehrenamtlich, sodass jeder gespendete Euro auch tatsächlich bei den jungen Kameradinnen und Kameraden ankommt.

Aus dem Spendenaufkommen wurden in der Vergangenheit bereits neue und wärmere Überjacken für die Jungen und Mädchen beschafft. Nunmehr spart und sammelt die Jugendfeuerwehr für die Anschaffung eines Gruppenzeltes, um bei zukünftigen Zeltlagern besser gerüstet zu sein.

Interessenten für einen Beitritt zum Jugendfeuerwehr-Fanclub wenden sich an Ulrich Koch, Suderburg, oder melden sich im Suderburger Rathaus.

Mitarbeiter der Samtgemeinde Suderburg spenden für die Jugendfeuerwehr

Suderburg. „Ein Herz für die Jugendfeuerwehr“ haben unbestritten die zahlreichen Mitglieder des Fanclubs der Suderburger Jugendfeuerwehr. Dass die Beschäftigten der Samtgemeinde Suderburg die gute Nachwuchsförderung der Jugendfeuerwehr ebenfalls anerkennt, hat sie mit einer spontanen Spendenaktion anlässlich einer privaten Feierlichkeit unter Beweis gestellt. Erfreut und dankbar nahm Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz, zugleich Präsident des Fanclubs der Jugendfeuerwehr, insgesamt einen Spendenbetrag von 124,50 EUR aus der Hand seiner Mitarbeiter entgegen. Die Jugendfeuerwehr kann diese Spende für die Anschaffung eines großen Zeltes sehr gut gebrauchen.

Telefonbucheintrag der Samtgemeinde zukünftig nur noch mit Grundeintrag

Suderburg. Nur noch wenige Samtgemeinden – z.B. Bodenteich und Ebstorf - leisten sich den Luxus eines ganzseitigen Telefonbucheintrages, um damit die telefonische Erreichbarkeit sämtlicher Mitarbeiter darzustellen. Dafür entstehen jährliche Kosten von rd. 2.600 EUR. Die Samtgemeinde hat diese Anzeige bereits vor einigen Jahren auf die Hälfte verringert und damit die Kosten bereits auf rd. 1.600 EUR. Nun geht die Verwaltung noch einen Schritt weiter: Im neuen Telefonbuch wird nur noch ein einfacher Eintrag der der Rathaus-Zentrale vorhanden sein, der keine Zusatzkosten mehr verursachen wird. „Diese Sparmaßnahme wird für unsere Bürger aber kaum spürbar werden, weil man den gewünschten Sachbearbeiter selbstverständlich weiterhin über die bekannten Durchwahlnummern erreichen kann. Auswärtige Geschäftspartner wenden sich ohnehin über die zentrale Rufnummer an uns“, erklärt Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz.

Es empfiehlt sich, die Durchwahlnummern der einzelnen Mitarbeiter der lokalen Zeitung (s. Seite 8 dieser Ausgabe) oder dem Internetaufruf www.suderburg.de zu entnehmen und griffbereit zu halten. Die Samtgemeindeverwaltung bittet um Verständnis für diese Sparmaßnahme.



Mitteilungen der Gemeinde Suderburg

Rat stimmt Jahresabschluss 2006 zu

Suderburg. Nachdem die Jahresabschlussrechnung 2006 wegen einiger noch zu klärender Fragen zunächst zurückgestellt wurde, hat der Rat dem Abschlussergebnis am 03.07.2008 im Rahmen einer Ratssitzung im Haus am Landtagsplatz Hösseringen dann aber doch einstimmig zugestimmt. In dem Zusammenhang wurde auch die Entlastung des Gemeindedirektors Friedhelm Schulz – ebenfalls einstimmig – vorgenommen.

Der Jahresabschluss stellt alle Einnahmen und Ausgaben sowie eventuell aufgetretene Mehrausgaben/Mindereinnahmen des betreffenden Jahres dar und dient dem Rat als Informationsgrundlage. Ob der Gemeindedirektor für dieses Jahr entlastet werden kann, ergibt sich aus einem Prüfbericht des Rechnungsprüfungsamtes.

Planungen für den Bau des Radweges Suderburg – Bundesstraße 4 beginnen

Suderburg. Wie mehrfach berichtet wurde, hat der Bau eines Radweges an der Strecke Suderburg – Bundesstraße 4 in der Samtgemeinde Suderburg die höchste Priorität erhalten. Jetzt sind von der Gemeinde Suderburg die dafür erforderlichen Vorbereitungsmaßnahmen zu treffen. Nachdem alle Eigentümer ihre Einwilligung dafür gegeben haben, gehört insbesondere die Erstellung einer baureifen Planung zu den weiteren Erfordernissen. Mit einem entsprechenden Planungsauftrag versehen hat das Ingenieurbüro iTH aus Suderburg die Arbeit aufgenommen. Erkennbar wird dieses daran, dass an verschiedenen Stellen Vermessungsarbeiten durchgeführt wurden. Diese dienen der Erstellung besonderer technischer Pläne, nach denen voraussichtlich im Jahre 2009 der Radwegebau vorgenommen wird. Die Gemeinde Suderburg wird sich daran mit etwa 15% der Gesamtkosten beteiligen.

Gemeinde Suderburg kündigt Mitgliedschaft in Tourismusverein HeideRegion Uelzen e.V.

Suderburg. Der Verein HeideRegion Uelzen als Kreisebene für die Vermarktung touristischer Angebote im Landkreis Uelzen hat im Mai seine Vereinssatzung dahingehend abgeändert, dass nur noch die Samtgemeinden/Einheitsgemeinden und der Landkreis Uelzen Mitglieder werden können. Entsprechend dieser Satzungsänderung hat der Rat der Gemeinde Suderburg die bestehende Mitgliedschaft gekündigt. In Zukunft werden die touristischen Belange der Gemeinde Suderburg von der Samtgemeinde Suderburg vertreten.

Gemeinsame Präsentation von Bauflächen auf der infa 2008

Suderburg. Nachdem der Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Umwelt zugestimmt hat, konnte die Verwaltung die Idee einer gemeinsamen Präsentation von Bauflächen mit der befreundeten Nachbargemeinde Unterlüß angehen. Vorgesehen ist ein gemeinsamer Messestand auf der „infa – Fachausstellung Bauen 2008“ vom 18. bis zum 26.10.2008 auf dem Messegelände in Hannover. Die Konzept „3 Gemeinden - 1 Messestand“ ermöglicht es den Kommunen, ihre Baugrundstücke an der ICE- Strecke Hamburg- Hannover den Gästen eines überregionalen Publikums näher zu bringen. Jede Kommune wäre dazu allein aus finanziellen Gründen nicht in der Lage. Die gemeinsame Werbung bietet sich an, da sich die drei Gemeinden zusammenhängend und unweit der Metropole Hannover an der ICE- und Metronomstrecke befinden. Vielleicht besuchen Sie uns ja einmal an unserem Messestand.

Ihr Gemeindedirektor
Friedhelm Schulz

Sportlerehrung 2008

Suderburg. Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde Suderburg hat am 01.11.2007 eine neue Richtlinie der Gemeinde Suderburg beschlossen, nach der jährlich eine Ehrung insbesondere der jungen Sportlerinnen und Sportler vorgenommen werden soll. Hierbei geht es um die besondere öffentliche Würdigung besonderer sportlicher Leistungen und Erfolge, wie zum Beispiel

1. Platz bei Kreismeisterschaften
- 1.-3. Platz bei Bezirksmeisterschaften
- 1.-6. Platz bei Landesmeisterschaften
- 1.-9. Platz bei Deutschen Meisterschaften
- Teilnahme an internationalen Meisterschaften.

Für das Jahr 2007 bzw. die Saison 2007/08 wurden der Verwaltung einige dafür zu ehrende Sportlerinnen und Sportler benannt, die nunmehr

am Dienstag, den 26.08.2008
um 15.00 Uhr

in der Pausenhalle der Grundschule Suderburg

hierfür durch die Bürgermeisterin der Gemeinde Suderburg geehrt werden sollen.

Ratsmitglieder, Angehörige und andere Gäste sind sehr herzlich eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Friedhelm Schulz - Gemeindedirektor

Rathaus Suderburg · Tel. 0 58 26/9 80-0

Bahnhofstraße 54, 29556 Suderburg

eMail: info@suderburg-online.de

Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag, Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Ansprechpartner	Aufgabenbereich	Zimmer	Telefon/eMail
Samtgemeindebürgermeister			
Herr Schulz	Samtgemeindebürgermeister, Amtsleiter, Kämmerer, Gemeindedirektor Suderburg	26	0 58 26/9 80-11 f.schulz @suderburg.de
Frau Atts	Vorzimmer Samtg.bürgerm. Personalangelegenheiten, Schulverwaltung	25	0 58 26/9 80-10 k.atts @suderburg.de

Bauamt und Tourismus

Herr Lilje	Amtsleiter, Bauleitplanung, Beitragswesen	16	0 58 26/9 80-15 r.lilje @suderburg.de
Herr Müller	Schmutzwasseranlagen, Straßenbau, Wirtschaftswege	17	0 58 26/9 80-31 rolf.mueller @suderburg.de
Herr Beneke	Hochbauangelegenheiten, öffentliche Anlagen	17	0 58 26/9 80-32 o.beneke @suderburg.de
Frau Rangnick	Bauanträge, Dorferneuerung, Flurneuordnung, Gebäudeverwaltung	18	0 58 26/9 80-26 d.rangnick @suderburg.de
Herr Röber	Fremdenverkehr, Wirtschaftsförderung, Internet	9	0 58 26/9 80-22 h.roeber @suderburg.de

Kämmerei und Wirtschaftsförderung

Frau Kuhlmann	Buchhaltung, Kulturangelegenheiten	5	0 58 26/9 80-16 i.kuhlmann @suderburg.de
Frau Timm	Kasse	2	0 58 26/9 80-17 a.timm @suderburg.de
Frau Grote	Steueramt	3	0 58 26/9 80-12 s.grote @suderburg.de

Haupt- und Ordnungsamt

Herr Müller	Allg. Vertreter des Samtgemeindebürgermeisters, stellv. Gemeindedirektor Suderburg, Amtsleiter Ordnungsamt, Standesamt	11	0 58 26/9 80-21 reinald.mueller @suderburg.de
Frau Springer	Einwohnermelde- und Passwesen, Lohnsteuerkarten, Sozialversicherungsangelegenheiten	13	0 58 26/9 80-13 s.springer @suderburg.de
Frau Stolte	Friedhofswesen, Ordnungsrecht, Straßenreinigung,	14	0 58 26/9 80-30 m.stolte @suderburg.de
Frau Wendland	Fundsachen, Kindergarten, Jugendhilfe	10	0 58 26/9 80-20 b.wendland @suderburg.de
Herr Schwarck	Beschaffungswesen, Kopierdienst, Vergabe öffentl. Einrichtungen, Sportangelegen.	4	0 58 26/9 80-19 a.schwarck @suderburg.de



15 Jahre Jugendfeuerwehr Eimke

Diesen Geburtstag feierte die JF Eimke mit Unterstützung aller Ortswehren der Gemeinde Eimke mit einem „Tag der Feuerwehren“. Jugendfeuerwehrwartin Ute Niemann konnte neben zahlreichen ehemaligen Mitglieder der Jugendfeuerwehr auch den Samtgemeindebürgermeister Friedhelm Schulz und Bürgermeister Dirk-Walter Amtsfeld als Gäste begrüßen.

Friedhelm Schulz und Dirk-Walter Amtsfeld danken Ute Niemann und ihrem Betreuer team, sowie den Mitgliedern der Jugendfeuerwehr für die gute und erfolgreiche Jugendarbeit. Der Dank galt auch den Eltern für ihr Vertrauen, welches sie der Jugendfeuerwehr entgegenbringen. Am Ende ihres Rückblickes auf 15 Jahre Jugendfeuerwehr dankte Ute Niemann allen Spendern die zur Anschaffung der neuen JF-

Überjacken beigetragen haben.

Auf den Gelände am Feuerwehrhaus hatte die Jugendfeuerwehr einen „Spielegarten“ aufgebaut. Hier konnten alle Kinder selbst einmal Feuerwehrmann spielen und nach Herzenslust mit Wasser spritzen oder sich auf der Hüpfburg austoben. Einen Einblick in die Arbeit der Feuerwehr und der Jugendfeuerwehr gaben die Einsatzvorführungen der Ortsfeuerwehren aus Ellerndorf, Eimke, Wichtenbeck und Dreilingen, sowie ein Infostand. Ihr Wissen rund um die Feuerwehr sollten an diesen Tag aber auch die Ortsbrandmeister und ihre Stellvertreter unter Beweis stellen. Sie durften, zur Freude der Zuschauer, die Jugendflamme der Stufe 1 erwerben.

Für das leibliche Wohl sorgten die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr mit einer Grill-

und Getränkestation, sowie einen Kuchenbuffet. Den Abschluss dieser gelungenen Geburtstagfeier machte eine Zelt disco, bei welcher bis in die späten Abend-

stunden gefeiert wurde.

Die JF Eimke dankt allen Gästen und Helfer, welche zum Gelingen der Feier beigetragen haben.



Der Allround-Handwerker Hans-Werner Pötsch

Parkettleger
Einbau von Baufertigteilen
Raumausstatter (Maler-, Renovierarbeiten)
Fliesenleger
Extras auf Anfrage
Korkböden
Trockenausbau



Barnser Straße 3
29581 Bohlsen
Tel. (0 58 08) 98 06 81
Fax (0 58 08) 98 00 09
Handy (01 71) 206 10 12

*Diese Arbeiten führe ich für Sie
sauber und exakt aus.
Rufen Sie mich an*



Seniorenpflegeheim Stadensen GmbH

Achterstrasse 8 · 29596 Stadensen
Telefon (05802) 4809 · Fax (05802) 4064
Email: info@seniorenpflegeheim-stadensen.de
www.seniorenpflegeheim-stadensen.de

Waldtage vom Kindergarten Gerdau

Wie riecht der Wald? Welche Geräusche kann man dort hören, wenn man leise genug ist?

Wie fühlt sich ein Baum an?

Den Wald mit allen Sinnen entdecken, konnten die Kinder und Erzieherinnen aus dem Evangelischen Kindergarten Gerdau an ihren Waldtagen.

Vom 30.06.-04.07.08 verteilten sich die Gruppen in unterschiedlichen Waldstücken.

Diese Tage boten allen intensive Erfahrungen mit allen Sinnen in der freien Natur.

Ein gemeinsamer Lagerplatz und ein Waldsofa wurden geschaffen. Auch war genügend Zeit für die Kinder ihre individuellen „Hütten“ zu bauen. Dazu wurden alte Äste und abgebrochene Zweige verbaut. Manche Äste waren so groß, dass ein Kind alleine ihn nicht tragen konnte, so entstanden spontane Gemein-

schaftsaktionen und Hütten.

Manche Kinder nutzten ausgiebig die Hängematte und genossen den Blick in die Baumkronen, während sie sanft hin und herschaukelten.

Andere mussten den ganzen Vormittag „arbeiten“ und rückten mit Werkzeug den abgestorbenen Stämmen zu leibe, währenddessen andere im Wald „Fangen“ spielten

An einem Vormittag besuchte M.Groffmann und Forstoberinspektor M.Groffmann und brachte ausgestopfte Waldtiere mit. Diese mussten die Kinder erst einmal im Wald entdecken, bevor Herr Groffmann die heimischen Waldtiere und ihren Lebensraum erklärte. Den Abschluss dieses lehrreichen Vormittages bildeten gemeinsame Spiele im Wald.

Eine Gruppe veranstaltete zum Abschluss ein Frühstück

mit den Eltern im Wald. Leider spielte das Wetter an diesem letzten Tag nicht so mit und es regnete unaufhörlich. Aber auch das war eine Erfahrung, zusammengerückt unter Planen im Re-

gen zu frühstücken. Ein bisschen konnten die Eltern so nachempfinden wie wir die Tage im Wald verbrachten und was wir dort alles erlebten.



„Wenn Freunde auseinander gehen...“

Mit diesem Lied nahmen die zukünftigen Schulkinder feierlich Abschied vom Kindergarten Suderburg und wünschten sich gegenseitig viel Glück für die Zukunft.

Eltern, Geschwister, Großeltern, Erzieher und alle Kindergartenkinder trafen sich zum letzten Höhepunkt des Kindergartenjahres, um die „Großen“ zu verabschieden.



Pilotprojekt der niedersächsischen Freilichtmuseen

Hösseringen, Cloppenburg und Kiekeberg wollen gemeinsam sammeln



Die drei großen niedersächsischen Freilichtmuseen Hösseringen, Cloppenburg und Kiekeberg bei Hamburg wollen Teile ihrer Sammlungsbestände künftig miteinander abstimmen. Darauf einigten sich die Museumsleiter Dr. Horst Löbert (Hösseringen), Prof. Dr. Uwe Meiners (Cloppenburg) und Prof. Dr. Rolf Wiese (Kiekeberg) kürzlich im Zuge eines Treffens im Museumsdorf Hösseringen.

Hintergrund sind die begrenzten Magazinkapazitäten sowie der hohe Erhaltungsaufwand für die Sammlungen. „Schon aus Kostengründen wird es mehr und mehr an Bedeutung gewinnen, planvoll zu sammeln“, so Horst Löbert. Als Mittel, um die Objektfülle wenigstens in Teilbereichen zu steuern, bieten sich Absprachen zwischen Museen mit ähnlicher thematischer Ausrichtung an. „Sinnvoll erscheint dies insbesondere bei großen, im Prinzip austauschbaren Objekten, namentlich aus der Landtechnik des 20. Jahrhunderts und der

jüngeren Vergangenheit“, fasst es Uwe Meiners zusammen. Denn mit der Industrialisierung in der Landwirtschaft verwischen sich regionale Besonderheiten in der Ausstattung der landwirtschaftlichen Betriebe mehr und mehr zugunsten von weit verbreiteter Massenware. Hier reiche es aus, wenn niedersachsenweit eine Bandbreite an Sammlungsstücken vorgehalten werde, die die landwirtschaftliche Entwicklung dokumentieren. „Nicht jedes Museum muss jedes Exponat vorhalten“, so Rolf Wiese.

Im Rahmen ihres Gesprächs klopften die drei Museumschefs nun Möglichkeiten und Voraussetzungen verbindlicher Sammlungsabsprachen ab. So könnten die Museen bestimmte Themen festlegen, zu denen vorzugsweise gesammelt wird und die Exponate dann bei Bedarf – etwa für Sonderausstellungen – austauschen.

Neben den landwirtschaftlichen Großgeräten kommt diese Vorgehensweise auch für hand-

werkliche Bestände sowie Großgeräte aus landwirtschaftlichen Gewerbebetrieben in Frage. In anderen Bereichen hingegen werden die Museen auch weiterhin parallel sammeln, insbesondere bei den regional geprägten

Exponaten wie beispielsweise Textilien. „Es sind uns natürlich auch Grenzen gesetzt“, erläutert Horst Löbert. „Denn ein Museum wie das unsere lebt ja in besonderer Weise vom Bezug auf die Region. Hier müssen wir nach wie vor breit gefächert sammeln.“ Darüber hinaus müsse sich jedes Museum ja auch dem Wettbewerb stellen – und

auch dazu werde ein attraktives Sammlungsprofil als Alleinstellungsmerkmal gebraucht.

Zunächst einigten sich die drei Museen darauf, die bereits vorhandenen Bestände abzugleichen. Bis Mitte August werden sie eine Liste der landwirtschaftlichen Großgeräte wie Schlepper, Mähdrescher, Kartoffelroder oder Grasmäher erstellen, anschließend sollen weitere Details vereinbart werden.

Ein solches Projekt ist in der bundesdeutschen Museumslandschaft neu, die drei beteiligten Museen streben eine Pilotfunktion an.



Auf dem Foto von links: Günther Reimers, Dr. Horst Löbert, Prof. Dr. Rolf Wiese, Prof. Dr. Uwe Meiners, Dr. Thomas Schürmann im Museumsdorf Hösseringen vor der Dampfmaschine der Fa. Lanz von 1913.

Freitag, den 15. August, 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Noch einmal gibt es in diesem Jahr die Gelegenheit, einen besonderen Teil der Museumsarbeit kennen zu lernen. Unter dem Thema „Aufbewahrt für die Ewigkeit?“ – Aufbewahrung und Dokumentation stellt Ihnen Manfred Völker Teile der Sammlung des Museumsdorfes vor.

1000-2000 Sammlungsgegenstände jährlich, von der Anstecknadel bis zum Leichenwagen, stellen die Mitarbeiter des Museumsdorfes Hösseringen vor diverse Aufgaben. Auswahl der Objekte, Transport, Dokumentation, Lagerung und Erhaltung sind zu bewerkstelligen. Dieses ist Voraussetzung, um die ländliche Kulturgeschichte der Lüneburger Heide der letzten 400 Jahre zu erforschen und im Museum zu präsentieren.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, daher wird um Anmeldung gebeten (05826-1774)!

Teilnahmegebühr 4,50 Euro.

Ort: Treffpunkt für die Themenführung ist der Eingang zum Museum.

Foto links: Kontrollarbeiten im Magazin





2. Nordic-Walking-Tag „Rund um den Hardausee“

Einen abwechslungsreichen Tag in Natur und Landschaft erleben - und dann auch noch etwas für seine Gesundheit tun: das haben 58 (Vorjahr 43) Nordic-Walker beim 2. Nordic-Walking-Tag „Rund um den Hardausee“ erlebt.

Alles klappte wie am Schnürchen. Bei bestem Wetter machten sich nach dem Aufwärmen und Anleiten die 3 Gruppen mit Ihren Gruppenleiterinnen gut gelaunt auf den Weg.

Nicht nur geübte Walker, sondern auch interessierte Laien

bekamen unter der fachkundigen Führung von Nicole Daum, Kerstin Seils und Nicole Bloch auf den 3 Touren, die Einweisung in die sanfte Trendsportart für Gesundheit und Wohlergehen. Belohnt wurden die Walker mit bestens ausgeschilderten und abwechslungsreichen Routen auf freiem Feld, schattig idyllischen Waldwegen vorbei an Gewässern, Pferdekoppeln und üppiger Natur.

„Fit und aktiv im Suderburger Land“ unter diesem Motto hatten der Tourismusverein Suderburger

Land, der TSV Hösseringen und der VfL Suderburg eingeladen. Alfred Meyer, Vorsitzender des Tourismusvereins begrüßte in Anwesenheit des Vorsitzenden des TSV-Hösseringen, Karsten Scherer die Walker, die nicht nur aus dem Kreisgebiet, sondern auch darüber hinaus als Urlauber im Suderburger Land sich aufhaltend, sich sowohl auf die 5 km, 8 km bzw. 16 km-Rundtour begaben. Alfred Meyer bedankte sich ganz besonders bei der Tourismus-Sachbearbeiterin Martina Borchardt, die für die Organisation und Ausschilderung der Strecken verantwortlich zeichnete. Sein Dank galt den Sponsoren Sparkasse, der Volksbank, VGH Andreas Schulz und dem DRK für die Bereitstellung des Rettungswagen. Persönlich dankte er dem anwesenden Vertreter der Sparkasse Suderburg Matthias Jenß.

Zum Start erhielt jeder Teilnehmer wieder eine kleine Überraschung mit einem Erfrischungsgetränk: unterwegs gab es für die lange Strecke zusätzlich Erfrischungsgetränke und

Bananen als Energiespender.

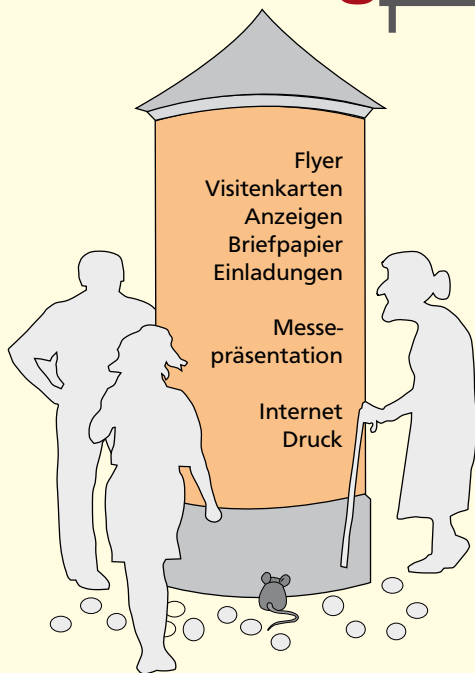
Die zunehmende Teilnehmerzahl zeigte, dass die Wandertouren vom Hardausee durch das Räberspringbachtal, vorbei am Aussichtsturm zum Museumsdorf und zurück, sich hervorragend für diese gesundheitsfördernde Sportart Nordic-Walking eignen. Diese ist auch einer der vier Touren, die künftig in der Nordic-Walking-Wanderkarte Suderburger Land enthalten sein wird. Damit ist eine ausgezeichnete Mehrfachnutzung der Wanderwege um die Sehenswürdigkeiten im Hardautal gelungen.

Walker, Wanderer und Akteure waren am Schluss der Veranstaltung sich übereinstimmend einig, das war ein gelungener Nordic-Walking-Tag. Man verabschiedete sich mit: „Dann bis zum nächsten Jahr“.



Sie leisten gute Arbeit. Wir machen Sie bekannt.

Werbung | Satz .



Zur Ilmenau 5b
21406 Melbeck
Tel. 0 41 34/91 03 51

Mühlenstr. 12
29556 Suderburg
Tel. 0 58 26/83 57

Fahrradtour des TSV Hösseringen

Lübeck – Strahlsund vom 22.-25.05.2008

Am 22.05.08 trafen sich früh morgens 15 unternehmungslustige Mitglieder des TSV Hösseringen, um mit dem Zug von Suderburg nach Lübeck zu fahren. Dort angekommen nahm man die Fahrräder, die einen Tag vorher samt Gepäck auf einem Autoanhänger geladen wurden in Empfang. Das Auto mit dem Anhänger begleitete die Radfahrer auf der gesamten Fahrt, denn das Gepäck auf dem Rad wäre vermutlich zu schwer gewesen. Bei herrlichem Sonnenschein ging es vorerst nach Travemünde, wo es nach einer kurzen Stärkung am Fischmarkt per Fähre nach Pri-

bracht wurde.

Am nächsten Tag ging die Tour bei weiterhin sehr gutem Wetter weiter. Zunächst wurde aber noch ausreichend gefrühstückt. Es ging an der Insel Poel vorbei über Rerik, Kühlungsborn, Heiligendamm und Warnemünde zum Campingplatz Markgreifenheide, wo man in Ferienhäusern übernachtete. Auf der 95 km langen Strecke konnte zwischendurch immer wieder der herrliche Ausblick auf die Ostsee genossen werden. Eine kleine Reifenpanne konnte die Stimmung nicht trüben, denn dafür klappte alles andere reibungslos. Abends



Rhododendronpark nach Graal-Müritz, der gründlich besichtigt wurde. Weiter ging es auf die Halbinsel Fischland-Daarß über Prerow nach Zingst (70 km). Auch hier wurden genügend Pausen eingelegt, damit man sich mal bei einem Erfrischungsgetränk und einem Fischbrötchen in die warme Sonne setzen konnte. Das Hotel, wo man die letzte Nacht verbrachte war auch sehr gut, auch wenn der Hefeweizenvorrat dort nicht ausreichend war.

Nach einem sehr reichhaltigen Frühstück machte man sich auf dem Weg nach Strahlsund. Das Wetter spielte auch an diesem Tag super mit. Diese 50 km Strecke wurde etwas intensiver ge-

fahren, damit die Fahrräder am Bahnhof noch in Ruhe auf dem dort stehenden Anhänger verladen werden konnten.

Auf der Rückfahrt im Zug war man sich einig darüber, dass so eine Fahrradtour im nächsten Jahr auch wieder durchgeführt werden soll. Wo die dann 10. Tour lang geht ist aber noch unklar.

Teilnehmer: Hinrich & Sabine Müller; Detlef, Andreas, Rolf Klages; Ralf Schröder; Karsten Scherer; Kerstin Seils; Gerd, Bernd, Sven Meyer; Markus Glatz; Jörg, Dirk Marks & Steffi;

Begleitfahrzeug: Gerd & Tille Marks



wall ging. Danach ging es auf dem Ostseerundradweg weiter über Boltenhagen nach Wismar, wo die erste Nacht nach 75 km gefahrener Strecke im Hotel ver-

beim Grillen konnte jeder seinen „Akku“ wieder aufladen.

Nach dem Frühstück auf dem Campingplatz stand die 3. Etappe an. Sie führte zunächst zum



ambulante Senioren- und Krankenpflege
Birgit Ohrenschall-Reinhardt
05826 · 94 34

das Pflege-team

- kostenlose Beratung
- Überleitung vom Krankenhaus
- alle Leistungen der Pflegekassen
- spezielle Pflege von Tumorpatienten
- ärztlich verordnete Behandlungen
- Hausnotrufsysteme

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelika Hoff

Bahnhofstr. 48
29556 Suderburg

www.pflegeteam-uelzen.de

ESSEN AUF RÄDERN **0581 99 150**

keine Vertragsbindung • keine Kündigungsfrist

Jürgen Reinhardt • Ringstr. 28 • 29525 Uelzen

www.pflegeteam-uelzen.de



- Alle Teilnehmer mit den Urkunden DFB & McDonald's Fußballabzeichen...

Kleinfeldfußballturnier

DFB & McDonald's Fußballabzeichen im Rahmen des 60. Vereinsjubiläums TSV Hösseringen

Der TSV Hösseringen hatte im Rahmen seines 60. Vereinsjubiläums 12 Mannschaften zu einem Kleinfeldfußballturnier eingeladen. Für alle Mannschaften gab es während des Turniers kaum Verschnaufpausen; denn in den Spielpausen waren alle Spielerinnen und Spieler gefordert die Bedingungen zum Erwerb des DFB & McDonald's Fußballabzeichen zu erfüllen. Die dabei erreichte Punktzahl floss in die Mannschaftswertung des Pokalturniers.

Im Fußball war der VfL Suderburg Punksieger und bei der Abnahme DFB & McDonald's Fußballabzeichen der TSV Hösseringen.

Für Karsten Scherer und Andreas Klages (Vorstand TSV Hösseringen) begann nun das große Rechnen bei der Zusammenfassung der Punkte von den Pokalspielen und der Punkte bei der Abnahme DFB & McDonald's Fußballabzeichen.

Insgesamt waren vier Pokale zu vergeben, die von der Sparkasse in Suderburg gespendet wurden. Der Pokal für den Turniersieg und der Wanderpokal wurde an den VfL Suderburg-Junioren ausgehändigt. Den Pokal für den zweiten Platz bekam die Mannschaft der Feuerwehr Hösseringen und den Pokal für den dritten Platz die Mannschaft Franz Spielmannszug.

... 4. TSV Hösseringen, 5. VfL Suderburg, 6. Team Jonas, 7. TuS Unterlüß, 8. Team Grumbrecht, 9. Rofls Bande, 10. TSV Hösseringen Junioren, 11. Räber, 12. TSV Hösseringen II.

Das DFB & McDonald's Fußballabzeichen

in Gold erhielten:

Jonas Hinrichs
Julius Trautner
Justin Hoffmann
Niclas Faust
Thomas Nowak
Axel Konersmann
Henrik Ohde
Sven Meyer
Jens Grafke
Joschka Blum
Thilo Pellnath
Bastian Welskopp
Tim Hannes Putzier
Henrik Schulz
Lars Feuerhake
Chis Kiemer
Hauke Helberg
Felix Thiele
Felix Meyer
Jens Raabe
Daniel Schuster
Stefan Dreyer
Robert Heyne
Wilfried Plumhof
Gerhard Engelke
Bernad Stemler
Robin Fischer
Jan Hammes
Uwe Rogowski
Marcus Glatz
Nele Hinrichs
Martens Depner
Christian Weber
Jan-Chr. Cohrs
Rene Burlatis
Das DFB & McDonald's Fußballabzeichen

in Silber erhielten:
Pascal Schüssler
Michael Bernd
Steffi Hinrichs
Florian Mann
Alex Kinder
Daniel Cohrs
Timo Bloch
Oliver Balz
Marvin Dieckmann
Daniel Cohrs
Timo Bausch
Kai-Uwe Meding
Christian Abeln
Peter Leddin
Nils Klages
Rolf Klages
Tobias Kowalk
Christian Schulz
Nora Küttel
Michael Mertens
Franziska Müller
Marcus Boeddrig
Karsten Scherer
Jan-Wilhelm Hinrichs

Team Jonas
Team Jonas
Team Jonas
Uhlen - Kickers
TSV Hösseringen
TSV Hösseringen
TSV Hösseringen
TSV Hösseringen
VfL Suderburg
VfL Suderburg
VfL Suderburg
VfL Suderburg
VfL Suderburg
VfL Suderburg
VfL Suderburg
Franzi Spielmannszug
Franzi Spielmannszug
TSV Hösseringen
TSV Hösseringen
TSV Hösseringen
TuS Unterlüß
TuS Unterlüß
TuS Unterlüß
TuS Unterlüß
Feuerwehr Hösseringen
Feuerwehr Hösseringen
Feuerwehr Hösseringen
Feuerwehr Hösseringen
VfL Böddenstedt
VfL Böddenstedt
VfL Böddenstedt
VfL Böddenstedt

Team Jonas
Team Jonas
Feuerwehr Hösseringen
Räber
Räber
VfL Böddenstedt
MTV Gerdau
MTV Gerdau
VfL Suderburg
VfL Suderburg
VfL Suderburg
VfL Suderburg
VfL Suderburg
VfL Suderburg
VfL Suderburg
Franzi Spielmannszug
Franzi Spielmannszug
Franzi Spielmannszug
Franzi Spielmannszug
Franzi Spielmannszug
TSV Hösseringen
TSV Hösseringen



Pokalübergabe an die Mannschaften, Links Feuerwehr Hösseringen 2. Platz, Mitte VfL Suderburg 1. Platz, rechts Franz Spielmannszug 3. Platz. Links außen Andreas Klages (Vorstands TSV Hösseringen), rechts außen Karsten Scherer (Vorsitzender TSV Hösseringen)



Pokal Übergabe Links Lars Feuerhake (VfL Suderburg), Mitte Andreas Klages (Vorstand TSV Hösseringen), Rechts Karsten Scherer (Vorsitzender TSV Hösseringen)

Das DFB & McDonalds Fußballabzeichen in Bronze erhielten:

Kai Schlüter	Räber
Henrik Brünjes	Räber
Lars Gutt	Räber
Stefan Depner	Räber
Malte Müller	TSV Hösseringen
Rene Burmester	TSV Hösseringen
Sven Burmester	TSV Hösseringen
Tobias Jentzen	TSV Hösseringen
Melina Klages	TSV Hösseringen
Emily Köhnke	TSV Hösseringen
Jan-Holger Friedhoff	VfL Suderburg
Alexander Klug	VfL Suderburg
Martin Bernd	VfL Suderburg
Marcus Lux	Feuerwehr Hösseringen
Julian Bittner	Team Jonas
Frank Kretschmar	TuS Unterlüß
Peter Stemmler	TuS Unterlüß

Redaktionsschluß

der nächsten Ausgabe
der ZEITUNG ist der
24.8.2008,

Erscheinung ab 28.8.2008

**Verkaufe Heu,
Heusilage, Grassilage,
Stroh in Rundballen
sowie Hafer und Gerste**
Tel. 01 75/84 700 98

Bargfeld/Gerdau, 2-Zi-Whg.
60 m², 1. OG., teilmöbliert, EBK,
W.-Bad, Terrasse, PKW-Stellplatz,
Tel. (0 58 08) 5 08

Zum 1.11.2008 Wohnung in
Suderburg zu vermieten, 50 m²,
2 Zi, Küche, Bad, Abstellraum
Tel. (0 58 26) 15 59

Danksagungen

Über alle Aufmerksamkeiten und
Überraschungen jeglicher Art zu unserer
Goldenen Hochzeit
haben wir uns sehr gefreut
und sagen ganz herzlich „Danke“.

Horst und Gerda Kunkel

Suderburg, im Juni 2008

10 Jahre Lauftreff in Eimke

Vereinsfest mit Begegnungen im Zirkuszelt

Mit türkischem Mokka überraschte Dietmar Kowitz die große Gästeschar des Vereinsfestes der Sport Jongleure Dreilingen in Eimke. Den Besuchern bot sich ein buntes Bild am Kindergarten auf dem Eimker Sportplatz. Weit leuchteten die bunten Farben des Zirkuszelttes, das bei einer kräftigen Regenschauer alle Teilnehmer zusammenrücken ließ und vor der Nässe schützte.

Der Vereinsvorsitzende konnte 36 Läuferinnen und Läufer mit zahlreicher Abordnung der Nachbarvereine aus Gerdau und Suderburg begrüßen.

Lauftreffleiter Dirk Schröder erinnerte an die Entstehung des Eimker Lauftreffs und schickte die Läufer zum geführten Laufen auf die schöne Strecke des Eimker Rundwanderweges. Dabei stand das gemeinsame Laufen und sich kennen lernen im Vordergrund. Nach der Bewältigung ihrer Laufstrecke erhielten so auch alle eine Tasse mit Aufdruck als Erinnerung.

Neben den läuferischen Leistungen konnten aber außergewöhnliche Einradleistungen

registriert werden. 19 Einradführerscheinprüfungen wurden bestanden und die entsprechenden Lizenzen vergeben.

Kaffee, Kuchen und Klönschnack sorgten für geselliges Miteinander unter dem Thema „Begegnungen im Zirkuszelt“. Das reichhaltige Kuchenbuffet am Nachmittag und das tolle Salatbuffet am Abend zur gegrillten Bratwurst ließ alle lange aushalten und miteinander klönen.

Der Festcharakter wurde durch Ulrich Wellmann mit Livemusik besonders betont und sorgte so neben den kulinarischen Genüssen für eine tolle Stimmung. Es war ein Tag, an den sich alle gern erinnern werden, nicht nur wenn sie den Erinnerungsbecher in die Hand nehmen.

Im Rahmen des Vereinsfestes überreichte der Vereinsvorsitzende den Übungsleiterinnen Ruth Schröder und Susanne Ebeling Urkunden und T-Shirts des Niedersächsischen Turnerbundes für ihre gesundheitsfördernden Bewegungsangebote Nordic Walking und präventive Wirbelsäulengymnastik.

Kosmetik & med. Fußpflegestudio Podologie



Ines Hilmer

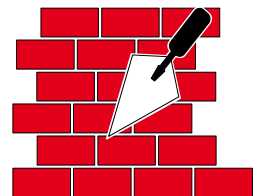
Staatlich geprüfte Kosmetikerin
Podologin (med. Fußpflege)

Bahnser Weg 15
29556 Böddenstedt
Telefon (0 58 26) 1380

Zugelassen für alle Krankenkassen

Maurermeister Christian Luck

Ausführung von:
**Anbau, Sanierung
Umbau, Verblendung,
Putzarbeiten, Betonarbeiten**



Bahnhofstr. 62, 29556 Suderburg, Tel. 05826/74 05
Fax 05826/74 06, Handy (01 72) 5 47 13 90

www.maurermeister-luck.de

KLAUTKE



Bahnhofstr. 86, 29556 Suderburg, Tel. (0 58 26) 341

**Partyservice
Wildverarbeitung
Hausschlachtungen**

Bitte rufen Sie an - wir beraten Sie gerne:
Telefon (05826) 341 (Anrufbeantworter)



Nichts aus der Konserve!

Dorfmusiker in der Lüneburger Heide zwischen Kaiser Wilhelm und King Elvis!

Folgen Sie am Sonntag, 14. September 2008, ab 11.00-18.00 Uhr im Museumsdorf Hösseringen den Spuren der ländlichen Musikgeschichte zwischen Südheide, Wendland und Altmark. In unserer Sonderschau mit über 50 Dorfmusiker-Biografien und einem musikalischen Feuerwerk durch die Epochen seit Kaisers Zeiten. Wir konservieren zwar alte Häuser, aber die Musik kommt am 14.9. nicht aus der Konserve. Willkommen

Dass es viele Anlässe gab und gibt, mit Musik zu feiern, gehört zur lebendigen, ländlichen Tradition. Hochzeiten, Jubiläumstage, Erntedank, Feuerwehr- und Schützenfeste bis hin zu „Scheunenrockfestivals“ stehen für solche Anlässe oder sind Selbstzweck.

So steht auch die Tanzmusik im Vordergrund dieser Veranstaltung.

Zunächst aber spielen um 11.00 Uhr die „Lenz-Musikanten“

aus Uelzen im Eingangsbereich des Museums zum Frühschoppen auf.

Ab 13.30 Uhr kann dann an fünf Stationen ein wechselhaftes Programm von Tänzen der Wiener Klassik, über Saitenspiele und Flötentänze mit Gitarre und Blockflöte bis hin zu romantischen Tänzen und Liedern, von den Gruppen der Musikschule von Stadt- und Landkreis Uelzen genossen werden.

„Krenz und Konsorten“ bieten Bar- und Kaffeehausmusik.

„Neddens kleine Straßenmusik“ bringen lokale Gassenhauer zu Gehör.

Die „Lachtehopser“ aus Steinhorst drehen sich nach der Musik der „Jachos“ aus Wittingen,

während die „Hot Birds“ aus Uelzen Musik der 50iger Jahre vorstellen.

Flower - Power - Musik der „Sixtees“ wird von den „Barking Bats“ aus Wrestedt, Celle und Berlin auf der Diele des Brümmerhofes zu Gehör gebracht.

Die Abschlussveranstaltung im Brümmerhof um 17.00 Uhr greift die musikalische Zeitreise in Ausschnitten auf und endet mit der Chordarbietung „Kein Schöner Land...“

Während des ganzen Tages finden Sie im Eingangsbereich die Ausstellung „Nichts aus der Konserve“ mit 50 Musiker Biographien und vielen Berichten darüber, wie „Mucke“ gemacht wurde.

Dorfmusiker
in der Lüneburger Heide
zwischen Kaiser Wilhelm und King Elvis

Wir danken unseren Sponsoren:

Nichts aus der Konserve!



Sonntag,
14. September 2008
11 - 18 Uhr

Wanderausstellung &
Live-Musik vor Traumkulissen

 **Museumsdorf**
Hösseringen

Folgen Sie den Spuren der ländlichen Musikgeschichte zwischen Südheide, Wendland und Altmark in unserer Sonderschau mit über 50 Dorfmusiker-Biografien und einem musikalischen Feuerwerk durch alle Epochen seit Kaisers Zeiten. Wir konservieren zwar alte Häuser, aber die Musik kommt am 14.9. nicht aus der Konserve. Willkommen!

Wer	Was	Wann	Wo
 Lenz-Musikanten , Uelzen & umzu	Zünftige Frühschoppen-Musik	11 - 13 Uhr	Bühne Eingangsbereich
 Sax & mehr , Eschede	Konzertante Weithits	13 - 14 Uhr	Bühne Eingangsbereich
 Neddens „Kleine Straßenmusik“ , Satermin/Wendland	Lokale Gassenhauer früherer Epochen	14 - 15 Uhr	Bühne Eingangsbereich
 Krenz & Konsorten , Uelzen	Bar- und Kaffeehausmusik	15 - 16 Uhr	Bühne Eingangsbereich
 JACHOS (Wittingen) & Lachtehopser (Steinhorst)	Populäre Bunte Tänze aus der Heide-Region	16 - 17 Uhr	Bühne Eingangsbereich
 Streicherkammermusik und Blockflötenensemble der Musikschule für Kreis und Stadt Uelzen	Tänze der Wiener Klassik	13:30/14:30/15:30 Uhr	Kötnerhaus Bahnsen
 Gitarren- und Blockflötengruppen der Musikschule Uelzen	Historische Flötenmusik	13:30/14:30/15:30 Uhr	Haus Oldendorf
 Blechbläser-Ensemble der Musikschule Uelzen Männerchor Cantate Oldenstadt	Historische Tänze und Lieder der Romantik	13:30/14:30/15:30 Uhr	Sägegatter
 HOT BIRDS aus Uelzen	Fifty-fifty: Rockabilly	13 - 14 Uhr	Brümmerhof, Fleet
 BARKING BATS , Wrestedt/Celle/Berlin	Original-Flower-Power-Band der Sixties	14 - 15 Uhr	Brümmerhof, Fleet
PONYRIDING , Steinhorst/Metzingen	Rock & Pop-Evergreens	15 - 16 Uhr	Brümmerhof, Fleet
STREETLIFE Partyband, Lieder	Hits der Saison	16 - 17 Uhr	Brümmerhof, Fleet
Rock meets Classic: Großes Abschlussbild der Musiker	Kein schöner Land & andere Feierabendlieder	17 Uhr	Brümmerhof

Weitere Infos: www.museumsdorf-hoesseringen.de